

# Liebesduett zwischen Sopran und Tenor

Konzert „Beziehungweise“ in der Kurfürstlichen Burg



Während Alberto Pestalozzas „Ciribiribin“ begannen auf einmal Künstler von „Opera et Cetera“ mitten im Publikum mitzusingen.

Eltville. (la) – Am vergangenen Donnerstag hatte Concerto Classico Veranstaltungen zu einem Konzert in die Kurfürstliche Burg eingeladen. Unter dem Titel „Beziehungweise“ performten die Künstler ein Liebesduett, ausgewählt hierfür wurde das Romantischste, was die Musik zu bieten hat.

„Ich freue mich sehr, dass dieses Konzert heute stattfindet“, so Norbert Statzner, Geschäftsführer von Concerto Classico. In den vergangenen fünf Jahren fanden zirka 70 Classico-Konzerte statt, über Locations wie die Kurfürstliche Burg freut sich Statzner besonders: „Es ist einfach toll, in so einem Saal die Künstler hautnah miterleben zu können“.

Die Sänger Marina Russmann und Johann Penner lernten sich bei einem Opernprojekt als Don Ottavio und Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“ kennen, doch hatten die beiden Helden dort kein Liebesduett – das

sollte sich an diesem Abend ändern! Und als sie dann singend den Raum betraten, begleitet vom Pianisten Christian Strauß, fühlte das Publikum bereits mit.

„Ein Lied geht um die Welt“ von Hans May war das erste Stück des Duetts, und dieser Titel zog sich wie ein roter Faden durch das Konzert. Denn die Künstler sangen Liebeslieder aus der ganzen Welt, aus Russland, Frankreich, Italien, den Vereinigten Staaten und Deutschland von Komponisten

wie Peter Iljitsch Tschaikowsky, Giuseppe Verdi, Leonard Bernstein, Alberto Pestalozza, Franz Lehar und vielen mehr.

Von Liebesfreude über Liebesleid, von Schmachten bis hin zur Verzweiflung – an diesem Abend wurde den Gästen jegliche Form der Liebe in klaren und kraftvollen Sopran- und Tenorklängen geboten, in Form von Oper, Operette und Film. Und als dann plötzlich zwischen den Reihen des Publikums die Sänger von „Opera et Cetera“ began-

nen mitzusingen, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Doch der Hintergrund des Konzerts ist ein anderer: Nicht die Liebe zwischen den beiden Sängern stand im Mittelpunkt, sondern die Liebe zu einem Freund. Denn der beste Freund Marinas, mit welchem sie vor zehn Jahren genau dieses Konzert entwickelt hatte und sang, verstarb vor einigen Jahren. Und in Gedenken an ihn, sangen sie und Johann Penner an diesem Abend aus ganzem Herzen und das konnte jeder im Raum spüren.

Concerto Classico bot der Stadt Eltville ein Konzert, das zum Träumen und Mitfühlen anregte.



Norbert Statzner übergab den Künstlern am Ende der Vorstellung Blumen und ein kleines Präsent.



Auch für eine Zugabe waren die Künstler zu haben: Christian Strauß, Marina Russmann und Johann Penner spielten zum Schluss noch einmal Leonard Bernsteins „One hand, one heart“ aus der „West Side Story“.



**Die Jahresfahrt** der Straßenfahrer des RSV Eltville führte in die fränkische Schweiz nach Heiligenstadt. Von diesem Ausgangspunkt, cirka 20 km östlich von Bamberg, wurden die einzelnen Etappen gestartet. Insgesamt beteiligten sich 15 Rennradler, darunter acht vom RSV und sieben Gastfahrer, an den Ausfahrten in die südöstliche fränkische Schweiz und in die nördlichen Regionen bis Lichtenfels und Weismain. An den drei Tagen wurden rund 300 km und etliche Höhenmeter zurückgelegt. Alle Fahrer, teilweise mit etwas Verkürzung der Strecke und auch mit ein paar E-Bikes, haben die Touren sportlich gemeistert. Der älteste Teilnehmer wird im August 85 Jahre alt.